

# ANMELDUNG

Ja, ich melde mich zur DWA-Tagung "Neuartige Sanitärssysteme" (2810/08) am 2. Dezember 2008 in Weimar an.

DWA  
Deborah Prang  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef

Firma/Behörde \_\_\_\_\_

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

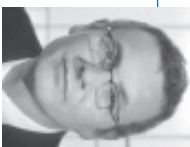
Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_ DWA-Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

Ja, ich willige ein, weitere Unterlagen der DWA und GFA (Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V.) zum Zwecke der Information zu erhalten.

Nein, ich möchte künftig keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten.

## Informationen

**Seminarleitung**  
Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong,  
Bauhaus-Universität Weimar



**Veranstaltungsort**  
Bauhaus-Universität Weimar • Hörsaal 6  
Coudraystraße 9a • 99423 Weimar

### Teilnahmegebühr

DWA-Mitglieder: € 170,-  
Nicht-Mitglieder: € 205,-

Inkl. Tagungsunterlagen und Tagesverpflegung,  
Mitglieder der DACH-Kooperationspartner  
(ÖWAV, SWV und VSA) und des BWK erhalten  
Mitgliedspreise. Studententpreise auf Anfrage.



### Geschäftsbedingungen

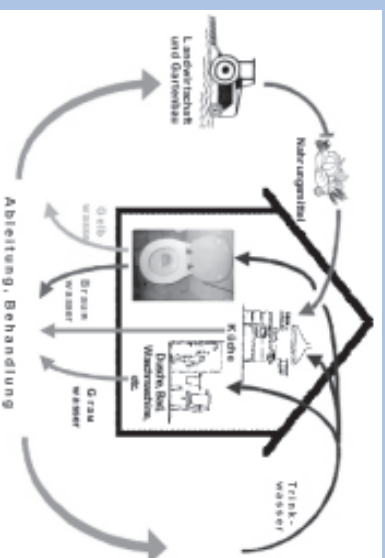
Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere Geschäftsbedingungen  
gerne zu. Sie finden sie auch im Internet unter [www.dwa.de](http://www.dwa.de)

### Ansprechpartner/in

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,  
Abwasser und Abfall e.V. • Deborah Prang  
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef  
Tel.: 02242 872-118 • Fax: 02242 872-135  
E-Mail: [prang@dwa.de](mailto:prang@dwa.de) • Internet: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)



# Neuartige Sanitärssysteme



2. Dezember 2008  
Weimar

## Aus dem Inhalt

Demografische Entwicklung, Klimawandel, steigende Rohstoffpreise, Wassermangel und Hunger in vielen Teilen der Welt, sind aktuelle Themen, die auch die Siedlungswasserwirtschaftler in Deutschland beschäftigen. Die Diskussion dieser Themen wird mit der Frage verbunden, ob unsere Lösung der Siedlungsentwässerung mit zentralen Systemen und zentraler Behandlung der Abwässer vor Einleitung in Gewässer ausreichend zufriedenstellende Antworten geben kann. Dies wird zunehmend bezweifelt, weil wir zwar die zentralen Anliegen Hygiene und Wasserabfluss weitgehend gelöst haben, allerdings mit einem inflexiblen System mit hoher Kapitalbindung.

Aber gerade die menschliche Anpassungsfähigkeit hat das Überleben und die stete Weiterentwicklung der Menschen erst möglich gemacht. Wir leben in einem sich verändernden System. Die Veränderungen und ihr Ausmaß lassen sich nur unzureichend vorhersehen, ihre Tendenzen wie beim Klimawandel und der demografischen Entwicklung schon.

Ingenieurinnen und Ingenieure sind gefragt, Lösungen für die Anpassung bereitzustellen. Hier setzen die neuen Überlegungen derjenigen an, die sich mit dem Paradigmenwechsel hin zu ressourcenorientierten Systemen in der Siedlungswasserwirtschaft befassen.

Die Ergebnisse der vierjährigen Arbeit des DWA Ausschusses KA 1 „Neuartige Sanitärssysteme“ und dessen 6 Arbeitsgruppen liegen nun in einem Themenband vor, der den Teilnehmern der Tagung zur Verfügung gestellt wird. Ziel der Veranstaltung ist es, die Überlegungen und Erfahrungen zu neuartigen Sanitärssystemen systematisch darzustellen, Hilfestellungen für die Bewertung und Auswahl von Systemen und deren Integration in bestehende Systeme zu geben und Forschungs- und Entwicklungsbedarf aufzuzeigen. Der Fokus liegt auf der Anwendung der Systeme in Europa, legt aber zudem die Grundlagen für eine Übertragung auf andere Teile der Welt.

## Programm

- 10:00 Begrüßung  
*Moderation Prof. Dr.-Ing. Heidrun Steinmetz, Universität Stuttgart*
- 10:15 Überblick: Was sind neuartige Sanitärssysteme  
*Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong, Bauhaus Universität, Weimar*
- 10:45 Komponenten zur Erfassung, Ableitung und Behandlung von Teilströmen des häuslichen Abwassers  
*Dr.-Ing. Anton Peter-Fröhlich, Berliner Wasserbetriebe  
Dr.-Ing. Thomas Werner, Hamburg Wasser*
- 11:15 Pause
- 11:45 Ermittlung von Belastungen und Hinweise zur Bemessung  
*Dr.-Ing. Martin Oldenburg, Otterwasser GmbH, Lübeck*
- 12:15 Beispiele realisierter Konzepte  
*Univ. Prof. Dr.-Ing. Ralf Otterpohl, TU Hamburg*
- 12:45 Mittagspause  
*Moderation Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong, Bauhaus Universität, Weimar*
- 14:00 Welchen Nutzen (Wert) haben die Reststoffe (inkl. Grauwasser)  
*Dr. Joachim Clemens, Universität Bonn  
Dr.-Ing. Heinrich Herbst, Deutsche Projekt Union GmbH, Köln*

- 14:30 Über die Bewertung von Sanitärssystemen  
*Dr.-Ing. Thomas Werner, Hamburg Wasser  
Dipl.-Ing. Thomas Hillenbrand, Fraunhofer-Institut, Karlsruhe*

15:00 Pause

- 15:30 Koexistenz mit bestehender Infrastruktur?  
*Dipl.-Ing. Thomas Hillenbrand, Fraunhofer-Institut, Karlsruhe  
Dipl.-Ing. Jörg Felmeden, Universität Kassel*

- 16:00 Neuartige Sanitärssysteme – Investitionspotential für Risikokapital?  
*Dr. Helge Daebel, Emerald Technology Ventures AG, Zürich*

- 16:30 Welche Zukunft haben neuartige Sanitärssysteme  
*Prof. Dr.-Ing. Heidrun Steinmetz, Universität Stuttgart*

- 17:00 Schlussworte

## Zielgruppe

Führungskräfte wasserwirtschaftlicher Unternehmen und der Wasserverschaffungsverwaltung, Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Mitarbeiter von Strategieabteilungen, Mitarbeiter von Universitäten und Hochschulen, Umweltpolitiker, Mitarbeiter von NGO im Umweltbereich